Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **104 (1953)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

verschiedenen Teilen ihres bündnerischen Verbreitungsgebietes hin, nämlich in der montanen und subalpinen Stufe Nordgraubündens und in den entsprechenden Stufen der Alpensüdtäler. Dem unterschiedlichen Verhalten muß bei der Behandlung der Bestände, namentlich bei der Wahl des Verjüngungsverfahrens, Rechnung getragen werden. Beweidung, Exploitationsschläge, bewußte oder unbewußte Begünstigung der Fichte durch die Art der Schlagführung hatten besonders in der subalpinen Stufe einen starken Rückgang der Tanne zur Folge. Wie aus neueren Wirtschaftsplanaufnahmen hervorgeht, erobert jedoch heute die Tanne an manchen Orten das verlorene Terrain allmählich zurück.

Kunz

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Kaiser Otto, von Praden (Graubünden)

Gemäß Mitteilung der Eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei vom 18. Dezember 1952 haben folgende Kandidaten die *Forstpraxis bestanden:*

Boßhard, Walter, von Wiesendangen (ZH)
Fehr, Rolf, von Schaffhausen
Frutiger, Hans, von Oberhofen (BE)
Könz, Jachen, von Guarda und Ardez (GR)
Lanz, Rudolf, von Rohrbach (BE)
Weidmann, Alois, von Einsiedeln (SZ)

Luzern

An Stelle des zum Kreisoberförster in Biasca gewählten Forstingenieurs *Pohl* wurde Forstingenieur *H. Bucher* zum Adjunkten des Kantonalen Oberforstamtes gewählt. Außerdem tritt am 1. März 1953 Forstingenieur *P. Vogel* als Forstadjunkt in den Dienst des Oberforstamtes.

FAO

Die Europäische Kommission für Wald und Forstprodukte der FAO wählte an Stelle des zurückgetretenen Engländers *Sangar* zum neuen Präsidenten Herrn Eidg. Oberforstinspektor *Albert J. Schlatter,* Chef der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern. Damit wird nicht nur das internationale Ansehen des Gewählten gewürdigt, sondern unsere ganze Waldwirtschaft geehrt.

Hochschulnachrichten

Die Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie hat Herrn Professor Dr. *O. Schneider-Orelli,* Zürich, zum Ehrenmitglied ernannt.